

29. Juni 2000

### **Hochpolitisches Sommernachtsfest in Laxenburg LH Pröll und CSU-Spitzenpolitiker gegen Sanktionen**

Im Mittelpunkt des schon traditionellen Sommernachtsfestes der NÖ Volkspartei im Schloss Laxenburg stand gestern die Entwicklung in Europa. Sowohl Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wie auch der Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Michael Glos, kritisierten vehement die Sanktionen der EU-14 gegen Österreich.

„Die Kleinen haben die selben Rechte wie die Großen“, betonte Pröll. Das derzeitige Verhalten der EU führe zu Egoismen, zum Separatismus und zur Ausgrenzung. Allerdings erkenne Österreich in dieser schwierigen Situation sehr deutlich seine wahren Freunde. Der Landeshauptmann sprach sich auch für eine Stärkung der Regionen aus, der Regionalismus sei das wirksamste Gegengewicht zum Nationalismus.

CSU-Fraktionsvorsitzender Michael Glos erklärte, die Diskriminierung durch die EU-14 schade nicht nur Österreich, sondern dem europäischen Gedanken. Er forderte ein rasches Ende der Sanktionen und sprach sich auch gegen eine Beobachtung Österreichs aus. Dieses „Monitoring“ geschehe durch Millionen deutscher Gäste, die immer wieder gerne zum Urlaub nach Österreich kommen und sich nichts vormachen lassen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)